# 260 Jahre Esterházy-Husarenregiment

Anlässlich des 260jährigen Bestehens des Esterházy-Husarenregimentes fand in Loretto am 9. November 2002 der Traditionstag statt, bei der sieben Traditionsvereine aus Deutschland, Frankreich, Ungarn und Österreich teilnahmen.

Unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung von Loretto, darunter Bürgermeister Felix Kozar, Vizebürgermeister Hans Neissl und Gemeinderätin Jasmine Szenczy-Kozar, defilierten die Uniformierten vor Fürst Anton Esterházy vorbei und formierten sich vor der Basilika zur Parade. Danach zogen die Uniformierten und Ehrengäste mit dem Fürsten und den französischen Gästen an der Spitze des Festzuges in die Basilika ein. Husarenregiments-Kaplan Pater Thomas Kleinschmidt hielt die Festmesse, die von der Gendarmerie-Musikkapelle Eisenstadt musikalisch gestaltet wurde.

Im Anschluss an die hl. Messe, begrüßte Fürst Anton Esterházy die Ehrengäste - den französischen Botschafter, den Agrarminister des Komitates Somogymegye Sándor Baranyai, Gen. Dir. i. R. Dr. Emil Schreiner mit Gattin, den Präsidenten der Weinritterschaft Alfred Tombor-Tintera sowie Bürgermeister Felix Kozar - und gab ein kurzes Statement zum Traditionstag ab. Präsident Tombor-Tintera hielt danach die Festansprache, die das Thema „Tradition im allgemeinen und Tradition der Husaren“ zum Inhalt hatte. Danach wurden einige neue Husaren in das Husarenregiment aufgenommen und mehrere Husaren und verdiente Persönlichkeiten, darunter auch Bürgermeister Felix Kozar, mit Ehrenzeichen des Hauses Esterházy durch den Fürsten geehrt. Weiters wurde mit dem Komitat Somogymegye ein Wirtschaftsvertrag und mit den ungarischen Alexander-Husaren aus Temesvaros ein Kooperationsvertrag abgeschlossen.



**Bürgermeister Felix KOZAR wurde mit dem Esterházy-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.**

Im Jahre 2004 soll zur Erinnerung des Rittes von Papst Pius VI. von Paris nach Rom, der damals von den Husaren begleitet wurde, ein gemeinsamer Ritt der Alexander-Husaren und der Esterházy-Husaren von Lyon (F) nach Rom stattfinden.

Im Anschluss an den Festakt lud Fürst Anton Esterházy die Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein in den Klosterräumen ein.



**Sieben Traditionsgruppen aus Deutschland, Frankreich, Ungarn und Österreich marschierten am Anger auf.**



**Fürst Anton flankiert von zwei Offizieren des französischen Esterházy-Husarenregimentes sowie ungarischen Husaren.**

# Der heurige Fasching wurde eröffnet

Pünktlich um 11.11 Uhr am 11.11.2002 proklamierten Prinz Harald I. und Prinzessin Angela I. unter Anwesenheit des Vorstandes der Faschingsgilde Loretto den heurigen Fasching für eröffnet. In der ersten Sitzung der Narrengilde wurde über Veranstaltungen, die von der Faschingsgilde Loretto im heurigen Fasching durchgeführt werden sollen, diskutiert und beschlossen. Höhepunkt am Faschingsdienstag wird ein Bootsrennen sein, bei dem jeder „Narr“ oder jede „Narrengruppe“ mit eigenem Boot startberechtigt ist. Dem Sieger winkt ein Pokal und Sekt.



MARKTGEMEINDE LORETTO

# GEMEINDENACHRICHTEN

1. Jahrgang ● Dezember 2002 ● Nummer 2



# *Es weihnachtet schon sehr ...*

Ein Anzeichen dafür, dass Weihnachten vor der Tür steht, sind die jährlich stattfindenden Advent- und Christkindlmärkte. Auch in Loretto wurde am 24. November 2002 ein solcher Adventmarkt, der von der Leiterin der Volksschule gemeinsam mit dem Elternverein organisiert war, veranstaltet. Im alten Feuerwehrhaus wurden verschiedene, teils selbst gebastelte Gegenstände für Weihnachten und den Christbaum und in einem Vorzelt verschiedene Weihnachtsgestecke zum Verkauf angeboten. Selbstverständlich wurde auch mit Würstl, Mehlspeise und Glühwein für das leibliche Wohl gesorgt. Der Reinerlös kam der Volksschule zu Gute. Unter den zahlreichen Besuchern waren auch Bürgermeister Felix Kozar, Vizebürgermeister Hans Neissl und die Gemeinderäte Jasmine Szenczy-Kozar, Markus Nitzky, Elisabeth Schrank und Min. Rat Karl Tichy zu finden.

